

LUIS footage

© emile désastre & p e t s c h i n k a

zum inhalt :

fotopapier wurde belichtet und in den entwickler gelegt.
zuerst ist alles undeutlich, unscharf.
dann tritt doch eine geschichte hervor.

zwei männer :
emile, ein fotograf.
luis, ein maler.

eine zeitlang leben sie gemeinsam in london.

dann verliebt sich der maler in eine frau.
zieht mit dieser frau nach südfrankreich.

der fotograf ist entsetzt und verzweifelt.
die freundschaft ist radikal beendet.
das kann er nicht verstehen.
er will den schritt des freundes nicht akzeptieren.
kann den bruch nicht verzeihen.
fühlt sich einsam und verlassen.

er nimmt fotojobs an. in rom. in bogota.

dann muss er den freund doch sehen.
muss reden mit ihm.
will wissen, wies ihm geht.
will sehen, welche bilder er gemalt hat.

im zug nach südfrankreich gerät er in einen extremen zustand ...

er weiss plötzlich,
was der einzig mögliche weg ist,
den freund aus den klauen dieser liebesgeschichte zu befreien!

zur form :

das stück ist ein dialog zwischen stimme
und klang.

videoclips als inspirationsquelle!

eine hauptstimme erzählt eine geschichte

und die räume,
in denen die geschichte spielt
sollen zum teil realistisch, zum teil assoziativ & musikalisch aufblitzen -
vergleichbar den bildräumen,
die bei videoclips geöffnet werden.

musik :

the rolling stones

niccolò paganini

wolfgang mitterer

led zeppelin

deep purple

ua.a

personen

EMILE

LUIS

ELSA

ISABELLA (EMILE'S MUTTER)

GROSSMUTTER

GROSSVATER

ITALIENISCHES MÄDCHEN

kleinstrollen

MANN (2 sätze)

ERSTES MÄDCHEN / PARIS (6 sätze)

GALERISTIN (3 sätze)

KOLUMBIANSICHES MÄDCHEN (1 seufzer)

szene 01

ROLLING STONES : DIE ERSTEN RIFFS von BEAST OF BURDEN

GEIGE

ANSAGE LUIS / footage von emile désastre & petschinka

ROLLING STONES : KURZE FORTSETZUNG BEAST OF BURDEN

szene 02

DAS DORF. DAS HAUS DER GROSSELTERN. DAS ZIMMER DES GROSSVATERS

GROSSVATER noch einmal!

EMILE VERSUCHT DIE MELODIE VON RUBY TUESDAY AUF DER GEIGE ZU SPIELEN

EMILE der grossvater liegt im bett.
ich stehe vor dem bett,
die geige an meinem hals.

GROSSVATER komm her zu mir!
wir müssen deine finger aufwärmen!

komm! steck sie unter meine decke!

EMILE er trinkt tee mit rum.

GROSSVATER nimm einen schluck!
das wärmt dir die finger.

EMILE ich weiss, ich darf diesen tee nicht trinken.
die grossmutter hat es verboten.

GROSSVATER und das ist wie das 11. gebot.
du darfst den tee deines grossvaters nicht trinken.

EMILE ich nehme die tasse.

GROSSVATER koste!!

EMILE ich nehme einen schluck.
süss und schwer ist dieser tee.
er wärmt mir den kopf und die finger.

GROSSVATER jetzt versuch die passage noch einmal!

EMILE SPIELT AUF DER GEIGE

GROSSVATER herrlich!
 wundervoll!
 spiel.
 spiel für mich, emile!

szene 03

DIE KÜCHE. CHARLES AZNAVOUR. EIN PAKET WIRD AUFGERISSEN

GROSSMUTTER was suchst du?

EMILE ich suche den brief.

EIN BRIEF WIRD AUFGERISSEN

GROSSMUTTER ich lese ihn dir vor

 „hey, baby, das ist die neue LP
 pass auf das cover auf

DIE NADEL WIRD AUF DIE LP GELEGT

GROSSMUTTER mick hat dir eine widmung draufgeschrieben

JUMPING JACK FLASH

szene 04

DACHBODEN. EINE LADE WIRD GEÖFFNET

EMILE dann paganini.

GROSSVATER paganini!

NOTEN WERDEN AUFGESCHLAGEN

EMILE der grossvater holt die alten noten hervor.

GROSSVATER das wirst du an meinem grab spielen!

szene 05

ZIMMER DES GROSSVATERS. EMILE ÜBT PAGANINI CAPRICCIO NR. 4

GROSSVATER komm schon emile! noch einmal!

EMILE er liegt im bett und dirigiert.

GROSSVATER du darfst nicht aufgeben.
wir beginnen langsam!
takt für takt.
zeile für zeile!

ÜBUNG FORTSETZUNG

GROSSVATER komm setz dich zu mir.
ich muss dir was erzählen.

paganini hatte
lange schwarze haare.
er war ein dämon.

was mick jagger mit seiner stimme schafft
mit seinen lippen
mit der bewegung seiner hüften,
das schaffte paganini mit der geige!

und jetzt spiel!

ROLLING STONES : HONKY TONK WOMAN

szene 07

EMILE TELEFONIERT MIT SEINER MUTTER

EMILE'S MUTTER und was machst du, emile?

EMILE ich übe.

EMILE'S MUTTER was?

EMILE paganini.

EMILE'S MUTTER ich hab dir geld geschickt für eine gitarre!
nicht für eine geige.

EMILE ich hab die geige nicht gekauft.
es ist die alte geige von grandpère ...

EMILE'S MUTTER das hat er mit mir auch gemacht!
ich hab das zeug nicht angerührt.
du musst das nicht machen
hörst du, emile?!
du musst das nicht machen

sag ihm : ich will nicht, dass er dich zwingt, geige zu lernen.
sag ihm : denk an deine tochter alter mann
und warum sie gegangen ist

EMILE ja, maman.

EMILE'S MUTTER verstehst du, was ich dir sage

EMILE ja, maman.

MUTTER willst du denn geige spielen?

EMILE ja.

szene 08

ZIMMER DES GROSSVATERS. EMILE ÜBT PAGANINI

GROSSVATER schluss für heute, emile.

EMILE eines nachmittags
will der grossvater
unbedingt zu seinen freunden ins gasthaus.

GROSSVATER komm her! hilf mir aus dem bett!

EMILE sie treffen sich jeden sonntag nachmittag
zum kartenspiel.

GROSSVATER komm schon, hilf mir!!

EMILE aber er ist noch zu schwach.
der schlaganfall ist erst drei monate her.

er kann den weiten weg nicht gehen.

GROSSVATER mit dem fahrrad geht das. komm.

EINE TÜR WIRD GEÖFFNET

GROSSVATER hilf mir aufs rad.

EMILE ich helfe ihm.
 gebe ihm einen stoss.
 und er fährt.

GROSSVATER es geht!!

 sag deiner grossmutter ...

EMILE wie wirst du absteigen?!!

GROSSVATER ... ich bin kartenspielen!!

EMILE wie wirst du absteigen?!!

GROSSVATER irgendwie! irgendwie!!

ROLLING STONES : WILD HORSES UNPLUGGED VERSION

szene 09

EMILE TELEFONIERT MIT SEINER MUTTER

EMILE'S MUTTER du kommst zu mir nach paris!

EMILE ich will nicht nach paris!

EMILE'S MUTTER das dorf ist gut für ein kindergartenkind.
 aber dann ist schluss damit.

EMILE ich will nicht nach paris!

EMILE'S MUTTER du bist jetzt 14 und du gehörs nach paris.
 gib mir deine grossmutter!

TELEFONAT DER MUTTER MIT DER GROSSMUTTER

EMILE'S MUTTER maman, ich will, dass er zu mir zieht.

GROSSMUTTER und wo ist das?

EMILE'S MUTTER in paris.
 ich will, dass er zu mir nach paris zieht.

GROSSMUTTER aber du lebst gar nicht in paris.

EMILE'S MUTTER ich werde hinziehen.
 ich will zur ruhe kommen.

GROSSMUTTER und das geht in paris?
EMILE'S MUTTER ich wills versuchen.
GROSSMUTTER gut, isabelle, du willst es versuchen.
EMILE'S MUTTER ich hab sehnsucht nach meinem sohn.
 ich weiss gar nichts von ihm.

szene 10

BAHNHOF GARE DE L'EST IN PARIS

EMILE ich komme an in paris.
 sie ist nicht da.

szene 11

TAXI

EMILE ich gebe dem taxifahrer die adresse.
 rue du temple.

szene 12

IM HAUS

EMILE im haus nummer 7
 steige ich hinauf in den zweiten stock.

 ich klopfe.
 horche.
 setze mich auf die oberste stufe der treppe.

SCHRITTE AUF DER TREPPE.

EMILE eine frau mit zwei riesigen einkaufstaschen
 kommt die treppe herauf.

MAMAN!

EMILE'S MUTTER oh fuck, du bist ja ein mann!!
und ich dachte
ich treffe meinen kleinen emile!

ich war einkaufen

ich dachte
ich muss eine kleine willkommensparty machen
komm rein.

szene 13

IN DER KAHLEN WOHNUNG. ROLLING STONES YOU GOT THE SILVER

EMILE'S MUTTER noch etwas kahl.
aber ...

soll ich uns was kochen?

komm, lass dich anschauen!

warte, ich muss noch
auf die toilette.
oder
erträgst du's, wenn ich
mir einen schuss setze?

weißt du überhaupt, was das ist?
ja?
ja, das weißt du.

komm setz dich.

szene 14

PARIS. EIN STRASSENCAFE

LUIS was für ein zufall!
gleiches haus.
gleiche schule!

EMILE gleich am ersten tag in paris treffe ich luis.

LUIS hast du schon was vor?

EMILE er hat blaue augen. schwarze haare.
und – er ist ein ringer.

LUIS kommst du mit zum training?

EMILE nein, das ist nichts für mich.

LUIS schade.
sehen wir uns später?

EMILE ja!

LUIS ja!

szene 15

PARIS. DIE WOHNUNG VON MAMAN.

EMILE ÜBT PAGANINI'S CAPPRICCIO Nr. 4.

szene 16

PARIS. EIN TRAININGSZENTER.

EMILE ich gehe mit luis zu einem kampf.

sehe ihn schwitzen.
sehe ihn siegen.

szene 17

PARIS. DIE WOHNUNG VON MAMAN.

EMILE'S MUTTER emile, bist du das?

EMILE ja!

EMILE'S MUTTER bringst du mir meine handtasche.
die muss im vorzimmer liegen.

hörst du mich?
emile!?

EMILE ja!

EMILE'S MUTTER die muss im vorzimmer liegen.

szene 18

PARIS. STRASSE VOR DEM HAUS.

LUIS emile, heute ist mein 16.geburtstag!
EMILE und ich hab kein geschenk für dich.
LUIS siehst du die gelbe vespa!!
EMILE warum sagst du mir das nicht?!
 alles gute!!
LUIS das ist das geschenk von papa.
 steig auf.
 komm!

EINE VESPA WIRD GESTARTET.
UND DAMIT BEGINNT GET OFF OF MY CLOUD VON DEN ROLLING STONES

szene 19

PARIS. DIE WOHNUNG VON MAMAN.

TELEFONAT MIT DER GROSSMUTTER

EMILE einen zettel. ja.
GROSSMUTTER und was steht auf diesem zettel?
EMILE ich hab ihn weggeworfen
GROSSMUTTER du hast ihn nicht weggeworfen.
EMILE diesen ja.

MAN HÖRT PAPIER

EMILE ... ich hab ihn nicht weggeworfen.
GROSSMUTTER lies ihn mir vor.
EMILE paris ist eine tote stadt
 tot tot tot
 ich geh nach london
 in drei jahren kommst du nach
 isabelle!

GROSSMUTTER ich wusste das.
willst du wieder zu uns ziehen?

EMILE nein, nein
ich wollte dich nur ... informieren.
ich weiss nur nicht ...
sie hat mir kein geld dagelassen.

GROSSMUTTER geld ist doch kein problem.
aber ich kann nicht zu dir kommen, emile,

EMILE ja

DIE SCHEIBE EINES AUTOS WIRD EINGESCHLAGEN.

GROSSMUTTER übst du den paganini?

szene 20

PARIS. AUF DER STRASSE.

EIN AUTO WIRD GESTARTET.

LUIS steig schon ein, emile!

EMILE luis hat ein auto aufgebrochen.

LUIS mit 17 muss man das erste auto gestohlen haben
und in diesem auto muss man ein mädchen ficken.

EMILE da drüben gehen zwei!

szene 21

AM MEER.

ERSTES MÄDCHEN kommt ihr nicht?

LUIS sofort.

EMILE wir kommen!

szene 23

LUIS weisst du, wovon ich träume, emile?
 dass wir –
 wir beide, emile
 du und ich –
 nach london gehen.

 wir mieten ein atelier in london.

 ich werde malen.
 und du wirst mein modell sein.

EMILE london.
 ausgerechnet london?

LUIS was spricht gegen london?

EMILE nichts.

LUIS sag schon!

EMILE meine mutter ist in london.

LUIS umso besser!!
 wenn uns das geld ausgeht,
 stehen wir bei ihr vor der tür.

EMILE wenn sie eine tür hat.

LUIS was heisst das denn?

EMILE ich zeig dir fotos von ihr.
 dann weißt du, was das heisst!

szene 25

EMILE TELEFONIERT MIT SEINER MUTTER

EMILE'S MUTTER hast du das extasy probiert, das ich dir geschickt habe?

EMILE ja.

EMILE'S MUTTER und?
sag jetzt nicht, das interessiert dich nicht

man muss seinen horizont erweitern
das bewusstsein schärfen

EMILE das hast du mir alles geschrieben

EMILE'S MUTTER sich selbst
und seine sichtweisen ausdehnen
bis über den horizont

EMILE ja

EMILE'S MUTTER hast du die bücher gelesen, die ich dir geschickt habe

EMILE ja

EMILE'S MUTTER ist das wahr?

EMILE glaubst du mir nicht?

EMILE'S MUTTER warst du bei jean philippe.
hast du das LSD abgeholt?

EMILE nein.

EMILE'S MUTTER wirst du das machen?
bevor du nach london gehst?

EMILE ja.

EMILE'S MUTTER ich mach dir eine liste von leuten
die du in london sehen musst!!

EMILE kann ich jetzt zurück ins bett?

EMILE'S MUTTER wartet ein mädchen auf dich?

EMILE ja.

EMILE'S MUTTER heisst das,
du hattest deinen ersten SEX ?!!!

oh baby!!
welcome to the party!!!
und wie wars?
komm schon erzähls mir.
komm schon!

EMILE ich bin zu müde.

EMILE'S MUTTER ich ruf dich später noch einmal an.
und dann musst du mir alles erzählen
bis ins kleinste detail!!!

er hatte seinen ersten SEX!
mein baby hatte seinen ersten SEX!!

szene 26

ROLLING STONES MIDNIGHT RAMBLER.

ERSTES MÄDCHEN komm zu mir ins bett, emile!

EIN TELEFON LÄUTET

EMILE sorry.
aber das ist ... maman.

ERSTES MÄDCHEN (seufzt)

EMILE ja?

GROSSMUTTER emile?

EMILE ja!

GROSSMUTTER hab ich dich aufgeweckt?

EMILE nein nein.
isabelle hat grad angerufen.

GROSSMUTTER hör zu emile,
dein grossvater bittet dich, zu kommen.

EMILE ich komme.

GROSSMUTTER er will sich verabschieden.

EMILE ich komme.

szene 27

DAS ZIMMER DES GROSSVATERS. EMILE SPIELT CAPRICCIO NR. 4 VON PAGANINI.

GROSSVATER emile, danke.

 versprich mir,
 du wirst dein talent nicht einfach vergeuden!
 versprichst du es?

EMILE ja.

GROSSVATER dann ist es gut.

 komm, küss mich!
 jetzt sag deiner grossmutter,
 sie soll kommen!

szene 28

IN DER KÜCHE.

GROSSMUTTER du hast so schön gespielt, emile.

EMILE die grossmutter nimmt eine metallschachtel
 aus der lade.

EMILE soll ich mitkommen?

EMILE ich kenne diese schachtel.
 in ihr ist die hausapotheke.

GROSSMUTTER du musst das nicht sehen.

EMILE was machst du denn?

GROSSMUTTER emile, er kann nicht mehr.

szene 29

LONDON. 1985. SEX PISTOLS ANARCHY IN UK

LUIS london, emile!
 genauso´ hab ich mir das vorgestellt!!

EMILE luis, da steht PUNK IS DEAD!

LUIS punk hat platz gemacht für uns!!

I HATE SHCOOL.

szene 30

LONDON. EIN ATELIER.

LUIS komm hilf mir die leinwand aufhängen.

EMILE luis arbeitet.
 tag und nacht.
 wie in einem rausch.

GUIAUME DUFFAY

LUIS was hören wir?

dazu : BRIAN ENO / LIVE IN THE BUSH OF GHOSTS

szene 32

LONDON. EIN ATELIER.

EMILE er zeichnet mich.
 zuerst nur mich.

LUIS bleib stehen.
 ganz still!

EMILE es entstehen riesige hypernervöse strichzeichnungen.
 comix.

bald reicht ihm der eine körper nicht.
er will zwei.
wir suchen ein mädchen.

szene 33

LONDON. EIN PUB.

LUIS

wir können dir nichts bieten im moment,
nur ... uns selbst ...

szene 34

LONDON. EIN ATELIER.

EMILE

er malt tänzer.
liebespaare.

die mädchen kommen.
gehen.
einige bleiben.
das atelier ist ein magnet.

LUIS ZIEHT EINE LINIE KOKA.

szene 35

LONDON. EIN ATELIER.

EMILE

dann kommen die orgien.
luis will fünf sechs zehn körper.
er liest american psycho.
er entwirft hunderte gemälde.

szene 36

LONDON. EIN ATELIER.

PARTY.

EMILE geht's dir gut?

LUIS siehst du das nicht?

EMILE ich sehe,
dass du eine marionette bist.

szene 37

LONDON. EIN ATELIER.

LUIS ich brauche mehr material!!
ich hab das gefühl,
der körper allein genügt nicht.
die körper genügen nicht.
ich brauche bewegung.

EMILE haben wir geld genug für eine kamera?

LUIS nächsten monat erst.
für jetzt bin ich ... blank.
scheisse, emile.
ich bin blank.

szene 38

LONDON. EIN GESCHÄFT.

DER HÄNDLER NIMMT DIE GEIGE ZUR HAND.
PRÜFT SIE.
ZUPFT UND KLOPFT SIE AB.

EMILE ich verkaufe meine geige.
und kaufe dafür eine kamera.

szene 39

LONDON. DIE STRASSE.

EMILE und jetzt? wohin?

LÄRM EINER DEMONSTATION

wir ziehen durch die stadt.
nachts.
und fotografieren das schwarze,
das hässliche, das arme london.

LUIS den typen mit dem molotow-cocktail.

EIN MOLOTOV COCKTAIL WIRD ANGEZÜNDET

ja, den.
noch einmal.

EMILE london brodelt.
nächtelang strassenkämpfe.
brennende autos.
sirenen.

LUIS geile bilder, emile! geile bilder!!

szene 40

LONDON. EIN ATELIER.

EMILE dann ein abend zu zweit.

LUIS emile.

EMILE luis nimmt die flasche mit dem terpentin.

LUIS emile!

EMILE ich schaue ihn an.

LUIS trinken wir?

EMILE er ist ernst. feierlich.

LUIS lach nicht, emile!

EMILE ich gehe zum regal mit den LPs
 und suche „beggars banquet“ von den stones.

EINE GEIGE SPIELT YOU CAN´T ALWAYS GET WHAT YOU WANT VON DEN ROLLING STONES

EMILE ich nehme die flasche.
 rieche daran.

LUIS nicht riechen, emile! trinken!!

EMILE was soll das, luis?

LUIS komm frag nicht! trink!

EMILE wir werden sterben, luis!

LUIS na und, dann sterben wir!!

EMILE ich nehme einen kleinen schluck.

LUIS und jetzt gib sie mir.

EMILE er nimmt einen schluck.
 spuckt ihn aus.
 dann einen zweiten.
 und den schluckt er runter.

LUIS jetzt küss mich!!

EMILE Sie schmecken grauenhaft nach terpentin,
 monsieur apocalyps!

 dann tanzen wir.
 und singen.

ROLLING STONES : DER REFRAIN VON „SALT OF THE EARTH“
 „Let´s drink to the hardworkin´ people!“

PUNK

LUIS ich muss kotzen.

EMILE mir ist auch schlecht.

LUIS wenn ich sterbe, emile, gehört das alles dir!!

szene 41

LONDON. EIN ATELIER.

EMILE tagelang liegt er mit fieber im bett.
erholt sich nur langsam.

LUIS scheissidee, wirklich!

szene 42

LONDON. EIN ATELIER.

LUIS okay, mir gehts wieder gut.
und dir?

EMILE ja, danke!

LUIS was für ein grässlich sentimentaler anfall.

EMILE wir arbeiten wieder.

LUIS verzeihst du mir, emile?

weisst du, emile,
ich will eine serie von strassenkampfbildern machen!

szene 43

LONDON. EIN ATELIER.

LUIS ich will ein paar tage nach paris!

EMILE gut. soll ich packen?

LUIS nein, emile! ich fahre allein!

EMILE okay.
und warum so plötzlich?

LUIS frag mich nicht, warum.
ich hab keine ahnung.

EMILE kann ich was tun für dich?

szene 44

LONDON. EIN ATELIER.

EMILE drei wochen vergehen.
ich höre nichts von ihm.

szene 45

LONDON. EIN ATELIER.

TELEFONAT MIT DER GROSSMUTTER

GROSSMUTTER ich kenne deine stimme, emile.
was ist los?

EMILE ach ...
keine ahnung.
ich ...

GROSSMUTTER fühlst du dich nicht wohl in london?

EMILE luis ist nach paris gefahren.

GROSSMUTTER und warum bist du dort geblieben?

EMILE er wollte nicht, dass ich mit ihm reise.

GROSSMUTTER habt ihr euch zerstritten?

EMILE nein, nicht, dass ich wüsste.

GROSSMUTTER kommst du zurecht mit dem geld?

EMILE nicht wirklich.

GROSSMUTTER ich werde dir was schicken.

EMILE danke.

GROSSMUTTER hat sich isabelle bei dir gemeldet?

EMILE nein. wieso?

GROSSMUTTER ich hab ihr deine telefonnummer gegeben.

szene 46

LONDON. EIN ATELIER.

EIN TELEFON LÄUTET.

LUIS	emile?
EMILE	luis?
LUIS	ja, ich bins.
EMILE	und? wann kommst du?
LUIS	weiss ich noch nicht. in zwei drei wochen.
EMILE	in zwei drei wochen ja,?
LUIS	ja. die pariser luft tut mir wirklich gut. ich hab das gefühl, ich komme wieder zu mir selbst. vielleicht ist es auch nur die sprache. oder die frauen hier.
EMILE	okay.
LUIS	wie geht's dir? okay, dann grüss mir london.

szene 47

LONDON. EIN ATELIER. EMILE'S TRAUER

szene 48

LONDON. EIN ATELIER.

LUIS	elsa, das ist emile!!
ELSA	hi!

EMILE dann kommt er.
ELSA hi!
EMILE mit einer frau.
ELSA hallo!
LUIS komm rein!
 das ist emile!
ELSA hi!

szene 49

LONDON. EIN PUB. CHILD IN TIME DEEP PUPLE

LUIS emile, ich bin so glücklich,
 wie nie zuvor in meinem leben!

 emile, ich bin so glücklich,

szene 50

LONDON. EIN ATELIER.

LUIS emile, siehst du wie leicht, wie heiter mein strich wird?

szene 51

LONDON. EIN ATELIER.

LUIS ich hab ein kleines zimmer gefunden für dich.
 gleich hier ums eck!

szene 52

LONDON. EIN ATELIER.

LUIS kommst du zu uns zum frühstück?

szene 53

LONDON. DIE STRASSE.

LUIS emile, genug mit der produktion!

wir müssen den markt erobern!
emile, wir müssen berühmt werden!

szene 54

LONDON. EINE GALERIE.

GALERISTIN meine damen und herrn,
begrüssen Sie mit mir
luis arabesque and emile désastre!!

LUIS emile, trinkst du ein glas champagner mit uns?

komm, wir müssen feiern!!
elsa willst du es ihm sagen?

ELSA ich?

LUIS wir werden heiraten!
in paris!!

emile, ich möchte, dass du die hochzeit fotografierst!

EMILE'S MUTTER du böses kleines beast
hast mir nichts gesagt
von dieser vernissage
du hast vielleicht sogar gehofft
ich erfahre nichts von deinem erfolg?!

zu LUIS und ELSA ich bin seine mutter

EMILE isabelle, das ist ...

EMILE'S MUTTER aber weißt du
das ist genau meine welt
und wenn da was grosses läuft
dann bin ich da
und heute läuft da was grosses
denn heute läuft da MEIN SOHN

komm
lass dich abküssen

EMILE isabelle, das ist luis!

EMILE'S MUTTER von ihm sind die bilder?

LUIS ja, die sind von mir!

er stellt ihr ELSA vor das ist elsa, meine freundin!

ELSA hallo.

EMILE'S MUTTER die sind sehr schön, diese bilder.

LUIS lächelt. DANKE.

EMILE'S MUTTER zu EMILE
komm, emile, komm
geh mit mir kurz einmal von bild zu bild.

szene 55

LONDON. EINE GALERIE.

EMILE'S MUTTER diese comix sind ganz schön
aber deine fotos!!
geil.
dieses schwarze london.
die werden sie dir aus der hand reißen.
ich kenne die leute von paris match

dir geht's nicht gut.
sag mir schnell warum?

EMILE er wird sie heiraten.

EMILE'S MUTTER na und?

oh fuck, du liebst ihn!
du liebst ihn!
weiss er das?
er weiss es nicht.

szene 56

LUIS

tja emile, sieht so aus,
als wär unsere gemeinsame zeit zu ende!
elsa und ich werden das atelier aufgeben
und nach südfrankreich ziehen.

dort gibts ein haus für uns von ihren grosseltern.

szene 57

PARIS. HOCHZEIT.

EMILE

lächeln luis, lächeln.
elsa, du auch. bitte.
nicht so ernst!

und jetzt gebt euch einen kuss.

LUIS

kommt, wir fahren rauf zum mont martre!

EMILE

und dann ins quartier latin.

LUIS

das machen wir um mitternacht!!

ELSA

in unserer hochzeitsnacht?

szene 58

PARIS. MONTMARTRE.

LUIS

danke, emile.
schickst du mir die fotos?

EMILE

luis, wann sehen wir uns?

LUIS

irgendwann?

EMILE

luis, so kann ich nicht abschied nehmen!

LUIS

ich weiss.

EMILE

sag mir, dass wir uns sehen!

LUIS

wir sehen uns. klar.
du kommst zu uns.
irgendwann.

szene 59

TELEFONAT MIT DER GALERISTIN

GALERIST paris match
will eine serie von fotos von Ihnen.

strassenkinder in den grossen städten europas.
wann können Sie anfangen?

szene 60

ROM. COLOSSEUM

EMILE beim colosseum in rom
treffe ich die ersten kinder.
es sind zigeunerkinder,
die mir ihre schilder entgegenhalten.
darauf ein wort: pane!

eine zehnjährige nimmt mich am ärmel.
hält mir die hand hin.
lächelt mich an.
ich gebe ihr tausend lire.

MÄDCHEN oh, grazie!

EMILE sie küsst den geldschein.
steckt ihn in die tasche.
richtet ihre haare.
zupft ihr kleid zurecht.
deutet mir, dass sie jetzt bereit ist für ein foto.

MÄDCHEN fai la foto!!

EMILE ich fotografiere sie.

sage ihr in meinem gebrochenen italienisch:
„wenn du mir zeigst, wo du schläfst
bekommst du noch einmal 1000 lire!“

MÄDCHEN che voi?

EMILE sie schaut mich ernst an.
hat sie nicht verstanden, was ich will?

EMILE deinen schlafplatz möchte ich fotografieren.
casa? appartamento? letto?
ich bin fotograf.
hilf mir.
zeig mir, wo du wohnst.

MÄDCHEN il mio letto?

EMILE sie nimmt mich an der hand.
geht mit mir ins colosseum.
wir steigen eine treppe hinunter in einen keller.
sie zeigt auf ein aufgebroches gitter
vor einem kleinen fenster.

MÄDCHEN qui!
qui dormo.
vieni!

EMILE da kann ich nicht rein.
das ist unmöglich für mich.
impossibile.

 vielleicht kannst du dein bett fotografieren?
schau mal.
da drückst du drauf.
versuchs!

MÄDCHEN così?

EMILE ja. genauso!

EMILE sie klettert durch das fenster in ihr schlafzimmer.
ich schaue durch das gitter.
sie drückt auf den auslöser.
der blitz erhellt das zimmer für den bruchteil einer sekunde.
ich sehe eine art bettgestell.
ich sehe kartons.
und - ein köfferchen.

EMILE zeigst du mir deinen koffer?
la valigia!

MÄDCHEN la mia valigia?

EMILE si.

DER KOFFER WIRD DURCH DAS FENSTER GESCHOBEN.

EMILE wart einen moment.
noch nicht öffnen.
jetzt.

MÄDCHEN adesso? aprire?

EMILE si.
jetzt öffne ihn.
si.
sie öffnet den koffer.
darinnen ein kamm.
ein kleiner spiegel.
eine haarspange.
und ein stück zerknüllte zeitung.

das ist dein schatz?

MÄDCHEN si.

EMILE sie lächelt.
nimmt die zerknüllte zeitung.

MÄDCHEN si

EMILE es ist ein kleines päckchen.
öffnet es.
und zeigt mir eine perlenkette.

MÄDCHEN prendi!

EMILE ich nehme die perlenkette.
die kette ist schwer.
die perlen sind weiss und rein.

leg dir die kette um den hals.
willst du?

MÄDCHEN me la metto?

EMILE ja. leg sie um deinen hals.

sie nimmt die kette und legt sie sich um den hals.
dann schaut sie in den spiegel.
ein leuchten auf ihrem gesicht.

EIN GANZES GESCHWADER VON FOTOS

EMILE
dann horcht sie auf ein geräusch.
nimmt die kette ab.
wickelt sie wieder in die alte zeitung
legt sie in den koffer
und kriecht durch das gitter.

szene 61

TELEFONAT

LUIS ja?
EMILE luis?
LUIS ja.
EMILE wie gehts dir? was machst du?
LUIS wir ficken.

szene 62

BOGOTA. ERDBEBEN.

EMILE bogota.

ich sitze in einer bar als die ersten stösse zu spüren sind.

ich springe auf.
springe auf die strasse.
im nächsten moment stürzt das haus hinter mir zusammen.
unglaubliches glück.
irgendein instinkt.

szene 63

EMILE
das hotel liegt in trümmern.
gut.
das heisst :
was ich jetzt bei mir habe - mehr gibt es nicht!
die brieftasche. das flugticket. den reisepass.
meine kamera. drei vier rollen film.

ich hätte einen kampfahnzüchter treffen sollen.
daraus wird nichts denke ich.
und ich fotografiere die zerstörte stadt.

szene 64

BOGOTA. EINE STRASSE

EMILE

dann stosse ich auf das mädchen.
es ruft mich.
bittet mich um wasser.

„ich bring dir wasser!“

das mädchen ist schwach.
steckt bis zur mitte des körpers in einem loch.

"die da drüben sagen,
sie schicken dann einen bagger!"

das mädchen trinkt.
schaut mich mit sehr entrückten augen an.
danke, sagen diese augen, danke.

ich denke : warum?
warum sitze ich hier?
warum bin ich nicht weggegangen?
aus der stadt gelaufen?
in ein flugzeug gestiegen?
nach hause geflogen?

dann denke ich :
das muss ich fotografieren!
diesen engel!
der sich hier verfangen hat.
auf der erde in der erde.
der noch einen moment da ist.

ich muss diesen engel fotografieren!

das mädchen öffnet die augen.
und ich sage :
„darf ich dich fotografieren?“

MÄDCHEN

si.

EMILE

ich nehme die kamera aus der tasche.
mache ein foto.
dann noch eins.
dann immer wieder.
zwei drei filme.

szene 65

TELEFONAT

LUIS ja?
EMILE luis?
LUIS ja.
EMILE ich bin in paris.
in vier stunden könnte ich bei dir sein.

szene 66

IM ZUG RICHTUNG MARSEILLE. UNRUHE.

EMILE im zug richtung marseille
grosse unruhe.

szene 67

EIN TRAUMBILD

EMILE ich sehe mich und isabelle in einem zelt an der cotes d´azur.
es ist nacht.
wir schrecken beide hoch.
ein sturm heult über den campingplatz.
reisst uns das zelt aus der verankerung.
treibt uns ins meer.

szene 68

EIN TRAUMBILD

EMILE ich sehe den grossvater
mit einer kleinen ziege durch den hof gehen.
er streichelt sie.
setzt sich auf einen hocker.
bindet dem tier die beine zusammen.
stellt einen kübel zurecht.
einen kübel für das blut.

szene 69

SÜDFRANKREICH. ARLES.

EMILE ich komme an in arles.
 nehme ein taxi
 zu dem haus in den weingärten.

szene 70

DAS BAUERNHAUS

ELSA luis ist nicht da.
 aber er kommt dann.

EMILE elsa empfängt mich.
 freundlich.
 distanziert.

ELSA kaffee? wasser? wein?

EMILE luis wird erst gegen abend kommen.

ELSA du kannst dir seiner vespa nehmen.
 durch die felder fahren!

EMILE ihre augen strahlen.

 bist du schwanger?
 erwartest du ein kind?

ELSA wie kannst du das wissen?
 ich hab doch noch gar keinen bauch!

EMILE deine augen strahlen so übergücklich!

szene 71

DIE VESPA

szene 72

IM HOF EINES BAUERNHAUS. ETWAS SPÄTER.

LUIS emile, was möchtest du trinken?

EMILE luis!

LUIS ja. luis.

EMILE bist du betrunken?

LUIS ja, betrunken!

EMILE lass dich umarmen.

LUIS ja!!

EMILE bist du unglücklich?

LUIS warum?

EMILE am frühen abend betrunken.

LUIS ich war bei den nachbarn eingeladen.
sie haben ein kleines mädchen getauft.
aber du hast mir noch keine antwort gegeben.
was willst du trinken?

EMILE ein glas wasser.

LUIS und sonst hast du keinen wunsch?

EMILE doch.
ich möchte dein atelier sehen.
möchte deine bilder sehen.

LUIS aber bitte.
das atelier ist offen.
geh rein.
schau dir alles an.

EMILE kommst du nicht mit?

LUIS ich kenn es schon.

EMILE komm mit.
zeig mir deine bilder.

szene 73

DAS BAUERNHAUS. DAS ATELIER.

EMILE wir gehen in sein atelier.
 an den wänden sieben riesige weisse leinwände.

LUIS that´s it!

EMILE luis, was ist mit dir?

LUIS ich hab keine lust mehr auf die kunst, emile.
 das war in london.
 und das ist lange her.

EMILE und was machst du?

LUIS ich koche.

EMILE was heisst das?

LUIS ich koche heisst : ich koche.

EMILE gut, dann lass uns essen!

szene 74

DAS BAUERNHAUS. DIE TERRASSE. EINE GRILLE,

LUIS du kannst gern hier übernachten.

ELSA ja, mach es dir bequem, emile.
 ich bin müde,
 ich geh schlafen.

LUIS warte lieblich, ich komme mit dir!

 entschuldige emile, aber sie ist schwanger.

EMILE ich weiss.

LUIS sie hat es dir schon gesagt?

ELSA er hat es erraten.

LUIS gute nacht, emile.

szene 75

DAS BAUERNHAUS. DIE TERRASSE. EINE GRILLE,

LUIS ich hier nicht übernachten.
ich will jetzt keine ruhigen atemzüge hören,
die aus ihrem offenen schlafzimmerfenster
zu mir heraus auf die terrasse wehen.

szene 76

EMILE übernachtete in arles.
bringe die vespa morgen abend zurück. gruss emile!

szene 78

ARLES

EMILE in arles liege ich in einem kleinen hotel
und kann die ganze nacht nicht schlafen.
ich muss ihn befreien.
das ist der satz,
der mir nicht aus dem kopf geht.

szene 79

DER BAUERNHOF.

ELSA hey, so zeitig zurück aus arles??

EMILE ja.

ELSA luis ist zum markt gefahren.
er wird kochen.

szene 80

EMILE ich gehe in sein atelier.
setze mich zu den weissen leinwänden.
er hat alles ausgelöscht.
das ist der erste gedanke.
dann sehe ich, es sind keine übermalungen.
es sind weisse leinwände.
er hat sie aufgespannt
und nicht angerührt.

szene 81

KÜCHE DER BAUERNHOFES. EIN OFEN WIRD ANGEHEIZT.

EMILE ich gehe in die küche.
 elsa kniet beim ofen.
 heizt ihn an.

 ich nehme ein holzscheit
 und schlage zu.

 einmal. zweimal. fünfmal.

 dann rot.

 ich suche ein messer.
 umwickle den griff

 sehe
 den grossvater.
 sehe ihn
 sich über eine ziege beugen.
 sehe
 das messer am hals der ziege
 sehe
 das frische blut.

szene 82

BEGRÄBNIS. ERDE WIRD FESTGETRETEN.

EMILE ich stehe an elsas grab.
 luis ist betrunken.
 schliesst die augen.
 lehnt sich in den wind. in den schmerz.
 stürzt zu boden.

 ich sehe ihn liegen.
 sehe ihn sich anklammern an die nasse erde.

 sehe mich.
 hängen von einem baum.
 eine verfaulte frucht.
 krähen sehe ich.
 krähen kreisen um mich.

EMILE

sehe mich
stehen an einem bett.

luis liegt da.
schreit.
aus seinem körper
ragen die beine eines kalbes, einer gazelle.

einen kopf sehe ich.
die schnauze eines hundes, einer hyäne.

szene 83

ATELIER IM LANDHAUS

EMILE

ich öffne die augen.

er sitzt mir gegenüber.
schaut mich an.

sein atelier.

ich sehe,
wir sitzen in seinem atelier.
an den wänden die grossen weissen leinwände.

jetzt
denke ich.
jetzt muss ich ihm sagen.
ich.
ich war die hebamme.

ich
habe
sie zerrissen.
die fruchtblase.
in der du eingekapselt warst.

ich
habe
diesen körper aufgeschnitten.
von oben bis unten.
aufgeschnitten.

EMILE

habe
hineingehackt.
mit scharfen schnabelhieben.
hineingehackt.
in dieses fleisch.

habe
leber galle gedärme herausgerissen.

habe
die fruchtblase
in meine hände genommen.

habe
die fruchtblase,
in der ich dich atmen sah,
aufgebissen mit meinen zähnen.

habe
dich herausgezogen,
vor dem ersticken gerettet.

habe
dich abgeleckt
mit meiner zunge.
abgeleckt abgewaschen.

jetzt
wirst du ihm das sagen!

jetzt
jetzt wirst du ihm das sagen!

LUIS

was willst du mir sagen?

deine lippen zucken.

sprich!

EMILE

ich
habe
sie
getötet!

szene 84

ATELIER IN LONDON. GEIGE.

EMILE er nimmt eine flasche aus dem regal.
damals in london.
öffnet sie.
riecht daran.

LUIS nimm einen schluck!

 nimm einen schluck!

EMILE ich nehme die flasche.
damals in london.
nehme die flasche mit dem terpentin.

LUIS da. komm. nimm einen schluck!

EMILE wir nehmen
beide einen schluck aus der flasche mit dem terpentin.

LUIS nimm einen kleinen schluck!

EMILE damals in london.

LUIS und jetzt lass uns tanzen

ROLLING STONES : DER REFRAIN VON „SALT OF THE EARTH“
„Let´s drink to the hardworkin´ people!“

szene 85

ATELIER IM LANDHAUS

EMILE er hält mir die flasche hin.
ich nehme die flasche.
sehe elsa liegen vor mir.

 ich
habe
sie
getötet, luis!

 er schaut mich an.

 dreht sich um.
geht aus dem atelier.

EMILE das mädchen aus bogota schliesst die augen.
 legt ihren kopf auf die rechte schulter.
 sie will schlafen schweben sterben.

ich höre
einen atem.
elsa's atem.
höre sie atmen.

der atem.
die letzten atemzüge.
sehe sie nicht mehr.
von einem moment zum anderen.
finster.

EIN SCHUSS

EMILE ein blitz.

 aus der mündung eines revolvers.

luis sehe ich.
einen augenblick nur.
ein dunkler purpurner himmel.
davor eine tür.
in dieser tür steht er.

das mädchen aus bogota
legt den kopf auf ihre rechte schulter.
tränen rinnen über ihre wangen.

das ist der moment auf den ich gewartet habe.
der heilige moment.

EIN SCHUSS

EMILE luis steht in der tür.
 einen revolver in händen.

LUIS trink.

 trink!

 trink jetzt!

EMILE der boden schwankt.

LUIS du sollst trinken!!

EMILE elsa greift nach meiner hand.

LUIS trink!!

EMILE ich halte sie in den armen.
 küsse sie auf die wange.

 sehe das mädchen aus rom.

 „du bist schön“ sage ich.
 „schön.
 du bist schön!“

EIN SCHUSS

LUIS trink jetzt.
 trink!!

EMILE luis steht da.
 der blitz aus der mündung.
 ihr atem.

 er steht über mir.
 öffnet die flasche mit dem terpentin.

 ein strahl trifft mich im gesicht.
 ein blitz entzündet das terpentin.

EIN ZÜNDHOLZ

EMILE luis.

ROLLING STONES